

PRESSE.INFORMATION



Lsb h-Arbeitskreis „Sport und Geschichte“ veröffentlicht zwei Bücher

Was haben Vegetarismus und Friedrich Stoltze mit dem Sport in Hessen zu tun?

Welche besonderen Ereignisse und Entwicklungen haben den Sport in Hessen geprägt? Und wodurch zeichnet sich sporthistorische Arbeit aus? Diese Fragen beantworten zwei lesenswerte Bücher, die der Arbeitskreis „Sport und Geschichte“ des Landessportbundes Hessen (lsb h) jetzt veröffentlicht hat. Das eine trägt den Titel „Was Vegetarismus, Friedrich Stoltze und fliegende Zeitungs- und Bäckerburschen mit dem Sport in Hessen zu tun haben“ und greift erzählend außergewöhnliche und spannende Geschichten auf. Das andere ist in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln entstanden. Das Werk mit dem Namen „Recherche, Netzwerke und (Ausstellungs-)Projekte“ dokumentiert die vielfältigen sporthistorischen Tätigkeiten des Arbeitskreises und verdeutlicht, welche Rolle der lsb h bundesweit im sporthistorischen Kontext spielt.

Maßgeblich beteiligt an den beiden Büchern war Peter Schermer. Der langjährige Arbeitskreis-Vorsitzende recherchierte eine Vielzahl informativer wie unterhaltender Beiträge, die in den vergangenen Jahrzehnten im lsb h-Magazin „Sport in Hessen“ veröffentlicht worden waren. Nun wurden sie als „Kaleidoskop interessanter, informativer und außergewöhnlicher hessischer Sportgeschichte(n)“ erstmals kompakt veröffentlicht. Unterteilt ist die facettenreiche Auswahl in Rubriken – etwa Turnen, Arbeitersport, Sport und Politik sowie Sportstätten. Pionierarbeit und Entwicklungen in einzelnen Sportarten werden dabei ebenso aufgegriffen wie Sportbegegnungen im geteilten Deutschland. Zudem erfährt der Leser einiges über Persönlichkeiten, die die Entwicklung des Sports in Hessen beeinflussten.

Das Buch „Recherche, Netzwerke und (Ausstellungs-)Projekte“ widmet sich dem Thema auf wissenschaftlich-dokumentierende Weise. Es richtet sich insbesondere an all diejenigen, die sich intensiver mit sporthistorischer Arbeit und den damit verbundenen Arbeitsweisen beschäftigen möchten. Thematisiert werden einerseits Recherchemöglichkeiten, andererseits Netzwerkaktivitäten zwischen sporthistorischen Akteuren. Auch besondere Ausstellungen und Projektarbeiten stehen im Mittelpunkt. So wird etwa über das Netzwerk der deutschen Fußballmuseen und Vereinsarchive berichtet oder über die vom Sportkreis Frankfurt zwischen 2013 und 2018 ausgerichtete Veranstaltungsreihe zur Frankfurter Sportgeschichte.

Die beiden Bücher stehen im Internet zum kostenlosen Download bereit: yourls.lsbh.de/geschichtsbroschueren. Alternativ können gedruckte Exemplare kostenlos per E-Mail bei Marita Bahmer (mbahmer@lsbh.de) bestellt werden.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

